



Frauenpolitischer

Frauenbüro NEWSLETTER

Ausgabe 57 | Mai 2025

Liebe Leser:innen unseres frauenpolitischen Newsletters,

jetzt haben wir eine neue Bundesregierung, mit immerhin acht der 18 Positionen mit einer Frau an der Spitze. Ob die Aufgaben des (ehemaligen) Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, jetzt zusammengeführt mit dem Bildungsministerium unter der Leitung von Karin Prien noch die notwendige Beachtung finden, die sie benötigen, werden wir alle im Blick behalten – wie auch der Deutsche Frauenrat: „Karin Prien ist nicht nur als versierte Bildungspolitikerin, sondern auch für ihre klare Haltung zur gleichwertigen Teilhabe von Frauen und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bekannt: Entsprechend [erwarten wir] von der designierten Ministerin eine entschlossene Stärkung von Frauen und Gleichstellung. Auf die Präambel des Koalitionsvertrags, die die tatsächliche Gleichstellung von Frauen als zentrales Anliegen identifiziert, muss Karin Prien jetzt zügig Taten folgen lassen und innerhalb ihrer ersten sechs Monate im Amt eine Gleichstellungsstrategie vorlegen.“

Auch in Lübeck arbeiten wir gerade an so etwas wie einer Gleichstellungsstrategie:

- mit drei großen Beteiligungs-Workshops wurden Ideen und Handlungsansätze für den 2. Lübecker Aktionsplan Gleichstellung | Queer gesammelt (mehr Infos dazu unter www.luebeck.de/charita) – und werden jetzt gerade von uns im Frauenbüro im Austausch mit den möglichen Akteur:innen in einen 2. Aktionsplan zusammengeführt. Zielsetzung ist, ihn im September der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen.
- Gleichzeitig haben wir in fünf Fachgesprächs-Runden zum Thema „Umsetzung der Istanbul-Konvention in Lübeck“ mit Expert:innen in den Facheinrichtungen einerseits und der Stadtverwaltung andererseits auch für das Thema „Gewalt gegen Frauen“ lokale Handlungsansätze identifiziert.

Denn nur ineinander verzahnte Maßnahmen und Akteur:innen, die gemeinsam und vernetzt zusammenarbeiten, können im Sinne der Geschlechtergerechtigkeit und Gewaltfreiheit vor Ort die Strukturen und die Situation verbessern.

In diesem Sinne sind wir sehr froh über die große Beteiligung, das vielfältige Interesse und Engagement in der Zusammenarbeit für eine Lübecker Zukunftsstrategie in Sachen Geschlechtergerechtigkeit. Bleiben Sie/bleibt Ihr bitte unbedingt dabei – die Umsetzung braucht eine Vielzahl und Vielfalt von Akteur:innen.

In diesem Sinne grüßt

Ihr/Euer Team des Frauenbüros Lübeck

GLEICHSTELLUNGSPOLITIK IN LÜBECK

Frauen* und Politik? Ja, klar!

„Mehr Vielfalt in die Kommunalpolitik – Frauen sind dabei 2025“

Den Flyer mit dem Programm 2025 finden Sie [hier](#). Weitere aktuelle Veranstaltungen zu Frauen in der Lübecker Kommunalpolitik sind auf unserer Homepage [hier](#) zu finden.



Frauengeschichte(n) Lübecks

Frauengeschichte ist in Lübeck nicht wirklich präsent. Wir müssen sie suchen im Alltags-Bild der Stadt. Die Ausstellung „Frauen in der Lübecker Geschichte“, die das Frauenbüro 2005 – also vor 20 Jahren – zeigte, wird in diesem Jahr digital aufgearbeitet, denn die 20 Jahre alten Dateien sind für eine moderne Darstellung nicht mehr brauchbar. Aber wir arbeiten daran ☺!

Einen spannenden Artikel zur Frauenerwerbsarbeit in der Industrie hat Helga Martens verfasst. Ihr findet ihn hinter dem Link.

Was wisst Ihr über Frauengeschichte in Lübeck? Welche Stadtführung und welche Stadtführer:in „auf den Spuren Lübecker Frauen“ könnt Ihr empfehlen? Wir freuen uns über Hinweise und Tipps – um Frauengeschichte(n) in Lübeck sichtbarer zu machen. Hinweise gerne an frauenbuero@luebeck.de

Aktiv werden für Frauen – mit dem Deutschen Frauenring Lübeck e.V. EIN TEAM-EIN ZIEL-EIN ERFOLG – Führungsspitze gesucht

Der Deutsche Frauenring (Ortsring Lübeck) sucht ab sofort eine teamfähige, ideenreiche und zugewandte Führungsspitze. Sich einsetzen für die Beseitigung von Rollenstereotypen und gegen Gewalt gegen Frauen und vieles mehr. Erfüllende Momente als Belohnung und Ansporn. Ein Teamvorstand mit geteilten Aufgaben für Newmedia, Vereinsorganisation und Veranstaltungen usw. sind möglich. Interessiert? Dann tritt mit dem Ortsring, Frau Gläser, in Kontakt.

Mail: dfr.glaeser@gmx.net – www.deutscher-frauenring.de – www.deutscher-frauenring.de/ortsring-luebeck



Mitglied im Lübecker Digital-Beirat werden – mit 50 % Frauen!

Die aktive Beteiligung aller Akteur:innen ist Grundlage der **Digitalen Strategie** der Hansestadt Lübeck. Die Menschen, die in der intelligent vernetzten Stadt leben, sollen alle Planungen und Entscheidungen auf dem Weg zu einer Smart City nachvollziehen und beeinflussen können. Die Gründung des Beirates Lübeck Digital, den die Hansestadt Lübeck nach **Beschluss der Bürgerschaft 2021** eingerichtet hat, gehört dazu. In diesem Beirat ist ein Querschnitt der gesellschaftlichen Gruppen vertreten, die von der Entwicklung der Hansestadt Lübeck zu einer Smart City betroffen sind und diese begleiten möchten – und der Beirat soll sich geschlechterparitätisch zusammensetzen! Wenn Sie also digital interessiert sind und aktiv an der Smart City Lübeck mitwirken wollen: Bringen Sie Ihre Ideen als Mitglied in den Beirat Lübeck Digital ein.

Bis zum 9. Juni 2025 können Sie sich hier bewerben. Ihre Beteiligung ermöglicht, dass Digitalisierung für ALLE gelingt.

Bewerben können sich Interessierte, die in Lübeck gemeldet sind und sich für eine Dauer von drei Jahren im Beirat engagieren möchten. Eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen ist die Grundlage für eine gelungene Mitwirkung. Sie können sich entweder als Einwohner:in aus Ihrem Stadtgebiet oder als Vertreter:in einer Organisation/Institution/Gruppe/Initiative melden.

DJane gesucht

Könnt Ihr uns eine DJane aus Lübeck empfehlen, die sich auf die Altersgruppe der Teilnehmer:innen der jeweiligen Veranstaltung (es gibt verschiedene) gut einstellen kann? Tipps gerne an elke.sasse@luebeck.de



Kennt Ihr schon ... das Azubi-Hilfe-Netzwerk?

Das Netzwerk setzt sich für eine Verbesserung von Ausbildungsbedingungen und gegen jegliche Form der Diskriminierung im Handwerk ein. www.azubihilfe-netzwerk.de

Es fordert unter anderem

- unabhängige Beratungsstellen und rechtliche Unterstützung für Auszubildende
- dass Handwerkskammern, Innungen, Berufsschulen und andere Diskriminierung aktiv vorbeugen und sanktionieren

Die dort nachlesbaren Erfahrungsberichte zeigen die schockierende Realität und die vielfältigen Diskriminierungen „auf der Baustelle“. Das Sichtbar-Machen hilft!

Außerdem gibt es Flyer, Plakate und Sticker zum Download!

zum Muttertag am vergangenen 11. Mai:

Kennt Ihr schon die neue Initiative 100.000 Mütter - Eine Bewegung für echte Gleichstellung?

Am Samstag, dem 10. Mai gab es die erste große Demonstration in Berlin dazu. Wesentliche Forderungen sind:

1. die uneingeschränkte Gleichstellung und Gleichberechtigung und die konsequente Einbeziehung von Müttern in sämtliche gesellschaftsrelevante Entscheidungen

2. Vielfalt von Müttern fördern, sichtbar machen und nutzen

3. gerechte Verteilung und Anerkennung von unbezahlter Care-Arbeit

4. ein diskriminierungsfreies und geschlechtersensibles Gesundheitssystem

5. Schutz vor Gewalt und Diskriminierung

6. Stärkung der feministischen Zivilgesellschaft

Unterstützt wird die Initiative von der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen | dem Bundesverband der Mütterzentren | dem Deutschen Frauenrat | dem Deutschen Hebammenverband | dem Deutschen Ärztinnenbund | den Bühnenmüttern* und vielen, vielen mehr und von zahlreichen Einzelpersonen wie Prof. Dr. Jutta Allmendinger, Ulrike Hauffe, Dr. Christine Rudolf, Mareike Kayser und vielen, vielen mehr!

Schaut gern mal auf die Homepage!

Und zum sogenannten „Mutterinstinkt“... gibt es einen spannenden Beitrag im SWR. Dort werden drei Beispiele dargestellt unter der Überschrift „Es gibt keinen Mutterinstinkt“. Hört mal rein Muttertag: Es gibt keinen Mutterinstinkt - Chance für Familien - SWR Aktuell

Was ist Eure Meinung dazu? Lasst es uns gern wissen!

Diagnose Krebs – was nun?

Wenn Frauen die Diagnose Krebs erhalten, finden sie in der Frauenselbsthilfe „Krebs“, Gruppe Lübeck, Unterstützung von anderen Frauen, die aus eigener Erfahrung nachfühlen können, wie es ihnen geht.

Aufgefangen werden nach dem Schock der Diagnose oder auf dem Weg durch die Erkrankung. Informiert werden über gute Wege im Umgang mit der Erkrankung, mit den Therapien und Nebenwirkungen. Möglichkeit der Begleitung bei der Alltags- und Lebensgestaltung nach der Diagnose, beim Umgang mit Hilfsmitteln und der Beantragung von Sozialleistungen. Weitere Infos hier: www.frauenselbsthilfe-luebeck.de

Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) für Schleswig-Holstein und Lübeck für 2024: Partnerschaftsgewalt hat zugenommen

Die von der Polizei registrierten Opferzahlen bei partnerschaftlicher Gewalt sind in Schleswig-Holstein um 7,6 % auf 6222 Opfer angestiegen. Lübeck hat mit 727 Opfern, wie schon seit Jahren, die höchste Opferzahl im Land. Das ist ein Anstieg von 2,1 % zum Vorjahr. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl weist die Hansestadt die drittmeisten Opfer von bekannt gewordener Partnerschaftsgewalt pro 100.000 Einwohner:in in Schleswig-Holstein auf.

Die Zahl aller registrierten Sexualdelikte, zu denen u. a. Vergewaltigung, sexuelle Belästigung, Nötigung und Übergriffe, sexueller Missbrauch und die Verbreitung von pornografischen Inhalten und Erzeugnissen gehören, ist 2024 sowohl im Land als auch in Lübeck etwas gesunken. Zugleich stieg landesweit die Zahl der Vergewaltigung um 16,1 %, während sie in



Lübeck um 28,57 % sank. Die Dunkelfeldstudie Sicherheit und Kriminalität in Deutschland – SKiD verweist allerdings darauf, dass die Anzeigebereitschaft bei Sexualdelikten gerade mal bei 1 % liegt. Von den Opfern in Lübeck waren 92 % weiblich. Mehr als zwei Drittel der Opfer standen mit dem Täter in einer sozialen Beziehung.

Gesetzliche Änderung zum Gewaltschutz in Schleswig-Holstein

Der Kieler Landtag spricht sich mit der Änderung des Landesverwaltungsgesetzes für die Einführung der Fußfessel nach dem „spanischen Modell“ aus, um Opfer häuslicher Gewalt in Hochrisikofällen besser schützen zu können. Das „spanische Modell“ sieht vor, dass nicht nur der Täter eine Fußfessel trägt, sondern auch die Gewaltbetroffene mit einem Ortungsgerät ausgestattet ist. Nähern sich die Betroffene und der Gewaltausübende – auch zufällig – auf einen bestimmten Abstand, erhalten die Frau und die Polizei ein Warnzeichen. Die Fußfessel soll die Überwachung von Kontakt- und Näheverbote unterstützen und gleichzeitig der betroffenen Frau Bewegungsfreiheit ermöglichen.

Der Einsatz der Fußfessel unterliegt einer richterlichen Anordnung. Diese bedarf allerdings eine Änderung des Gewaltschutzgesetzes. Ein entsprechender Gesetzentwurf, der auch die Anordnung von Trainingsprogrammen für Täter vorsah, wurde in der letzten Legislaturperiode nicht mehr verabschiedet.

Neu ist aber auch, dass die Polizei nach einem Einsatz bei häuslicher Gewalt die Daten des Täters an eine Beratungsstelle der Täterarbeit zu übermitteln hat, die dann proaktiv Kontakt zum Täter aufnimmt. Täter sind jedoch nicht verpflichtet, das Angebot anzunehmen.

TERMINE ENDE MAI BIS AUGUST 2025



noch bis 19. Juni

Ausstellung „Frauenarbeit, Frauenalltag, Frauenrechte“

Das Ausstellungsprojekt zeigt Frauen aus Brandenburg, die von ihren persönlichen Erfahrungen der letzten 60 Jahre als Zeitzeuginnen berichten. Sie zeigt Gewerkschafterinnen und Personalrätinnen und würdigt alle Frauen, die unter wechselnden politischen, ökonomischen und sozialen Bedingungen bis heute ihre Frau gestanden haben. Die für den Erhalt von Arbeitsplätzen, bessere Arbeitsbedingungen, familienfreundlichere Arbeitszeiten streiten – und immer noch um gleichen Lohn für gleiche Arbeit kämpfen.

Die Ausstellung schließt den Blick auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen in der DDR ein und soll zum Erfahrungsaustausch anregen – und zum Dialog zwischen Frauen in Ost und West und zwischen den Generationen. Sie ermutigt, für gute Arbeit und Gleichberechtigung, für Demokratie und Menschenrechte zu streiten.

Ort: Stadtbibliothek Lübeck, Hundestraße 5-17, Eintritt frei

immer mittwochs – fortlaufend nach individueller Terminvereinbarung | Präsenz

Individuelles Computer Coaching für Frauen als Einzeltermin

Mögliche Inhalte: Individueller Computerunterricht (Word, Excel, PowerPoint, Outlook), Lebenslauf erstellen/gestalten, E-Mail-Adresse einrichten

Veranstalterin: Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V., Holstenstraße 14-16, Kosten: Auf Spendenbasis

Anmeldung und weitere **Infos:** Tel. (0451) 7079793, luebeck@frauennetzwerk-sh.de

Donnerstag, 22. Mai, 16:00 Uhr

Sitzungen der Lübecker Bürgerschaft ... sind öffentlich. Seien SIE dabei!

Die Sitzungen der Bürgerschaft finden meistens am letzten Donnerstag des Monats statt. In den Schulferien finden keine Bürgerschaftssitzungen statt. Beginn ist regulär ab 16 Uhr. Ausnahme: Die Haushaltssitzung beginnt schon um 12 Uhr.

Auch am 26. Juni und 24. Juli jeweils um 16:00 Uhr.

Ort: Rathaus Lübeck, Breite Str. 62

Online dabei sein: Sie können die Bürgerschaftssitzungen auch im Offenen Kanal live hören oder die Debatte von zu Hause aus verfolgen unter www.luebeck.de/livestream

Später ansehen: Nach den Bürgerschafts-Sitzungen können Sie diese hier ansehen: [Archiv - Rathaus \(luebeck.de\)](http://Archiv - Rathaus (luebeck.de))

Anmeldung: Gäste benötigen aufgrund der begrenzten Platzzahl im Rathaus eine kostenfreie Eintrittskarte, die sie sich in der Sitzungswoche ab Montag im Rathaus (Pfortnerei) abholen können.



Fr/Sa/So, 23./24./25. Mai, jeweils 18:30 Uhr

Film: Ein Tag ohne Frauen

Pamela Hogan, IS/USA 2024, 70 Min., FSK: -

Die Doku von Pamela Hogan zeigt den großen isländischen Frauenstreik vom 24.10.1975. 90 % aller Frauen waren beteiligt und legten das Land lahm. Die Regisseurin befragt Beteiligte und unterlegt die Gespräche mit alten Aufnahmen. Danach war nichts mehr wie zuvor: Eine Generation hat aufgeräumt und neue Rechte und eine zeitgemäße Gleichberechtigung erstritten

Ort: Kino Koki, Mengstr. 35, www.kinokoki.de

Montag, 2. Juni, 17:00 – 18:00 Uhr

Welthurentag – Abendvortrag von cara*sh



Sexarbeit – ein Thema, das häufig kontrovers und polarisierend diskutiert wird. Anlässlich des Internationalen Hurentages lädt die Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit in Zusammenarbeit mit cara*sh (Fachberatungsstelle für Sexarbeiter:innen) zur Auseinandersetzung mit Klischees und Vorurteilen in Bezug auf Sexarbeit ein.

Der Input ermöglicht einen Einblick in die Arbeit von cara*sh und sensibilisiert

für die teils diskriminierenden Lebens- und Arbeitsbedingungen der Sexarbeiter:innen

Veranstalter: Gesundheitsamt der Hansestadt Lübeck, Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit;

E-Mail: sexuellegesundheit@luebeck.de; Tel: (0451) 122 5327, kostenfrei und ohne Anmeldung.

Ort: Stadtbibliothek Lübeck, Hundestraße 5-17



Dienstag, 3. Juni, 10:00 – 14:00 Uhr

Messe für Alleinerziehende und Berufsrückkehrende u. Menschen in Umbruchssituationen

Mit Job-Talk direkt mit Arbeitgeber:innen reden – und Spiel und Spaß für Kinder

In lockerer Atmosphäre zum Job kommen. Familienfreundliche Firmen mit Jobs für Mütter und Väter auf der diesjährigen MARZIPAN-Messe finden. Wo Vereinbarkeit von Familie & Beruf möglich ist!

Ohne Anmeldung. Nur zum „JOB-Talk“ unter https://gstoo.de/MARZIPAN_JOB TALK bis zum 2. Juni anmelden.

Alle Infos: Messe für Alleinerziehende & Berufsrückkehrende – Jobcenter Lübeck

Ort: Übergangshaus, Königstr. 54-56

Mittwoch, 11. Juni, 19:15 Uhr

Vortrag: Warum Frieden und Gerechtigkeit aus der Geschlechterperspektive diskutiert werden muss

Vortrag im Rahmen von Studium Generale „Frieden in der Theorie? Perspektiven aus Philosophie und Wissenschaft“

Referentin: Simone Wisotzki, **Ort:** ZKFL, Königstraße 42 (Anmeldung nicht erforderlich)

Donnerstag, 12. Juni, 15:00 – 17:00 Uhr

Café Connect: Alleinerziehend & Arbeit – Survival Guide aus erster Hand

Wertvolle Tipps von Yvonne Steffen von CuT (Coaching und Training zur beruflichen Eingliederung) & Susanne Buchholz von FRAU & BERUF für Alleinerziehende zu den Themen: Effektive Zeitstrukturierung und Priorisierung, weniger Perfektionismus, mehr Selbstfürsorge und ein Austausch mit anderen Alleinerziehenden.

Ort: Beratungsstelle FRAU & BERUF, Braunstraße 13-15

Anmeldung: Susanne Buchholz, Tel: (0160) 91930493, E-Mail: susanne.buchholz2@faw.de, kostenfrei

Freitag, 13. Juni, 18:00 Uhr

Desinformation und Hass gegen Frauen ... in der Zukunft / KI

Referentin: Fenja Heisig (Bleicherhaus Hamburg) informiert, wie KI & Co. die Dynamiken von Hass und Hetze gegen Frauen verändern. Im Anschluss Gesprächsrunde

Veranstalterin: Deutscher Frauenring e.V., Ortsgruppe Lübeck

Ort: Haus Eden, Königstraße 25

Anmeldung per E-Mail bei: dfr.glaeser@gmx.net, Eintritt frei



Dienstag 17. Juni, 10:00 – 11:30 Uhr | Präsenz

Impulse und Austausch für Selbstständige und die, die es noch werden wollen

Sind Sie bereits selbstständig oder interessieren Sie sich für den Schritt in die Selbstständigkeit? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Austausch- und Vernetzungstreffen

Veranstalterin: Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V., Holstenstraße 14-16, kostenlos

Anmeldung und weitere **Infos:** Tel. (0451) 7079793, luebeck@frauennetzwerk-sh.de

Dienstag, 24. Juni, 13:00 – 16:00 Uhr

Workshop: Pimp my Design – Kreativwerkstatt für Bewerbungen

Unser Workshop bietet dir Tipps von Expertinnen, um dein Bewerbungsdesign gezielt aufzuwerten. Egal ob Lebenslauf, Anschreiben oder Layout – wir helfen dir, deine Unterlagen so zu gestalten, dass sie im Gedächtnis bleiben. Nutze die Chance, deine Bewerbung einzigartig zu machen! Sichere dir jetzt deinen Platz und melde dich an!

Ort: Beratungsstelle FRAU & BERUF Braunstraße 13-15

Anmeldung: Susanne Buchholz, Tel: (0160) 91930493, E-Mail: susanne.buchholz2@faw.de, kostenfrei



25. Juni – 9. November

Ausstellung: Else Lasker-Schüler – Künstlerin, Dichterin, Weltenbauerin

Else Lasker-Schüler (1869–1945) zählt zu den faszinierendsten Persönlichkeiten der Klassischen Moderne – mit Modernität, Rhythmus und Mystik verzaubert sie als lebendiges Gesamtkunstwerk. Das Günter-Grass-Haus präsentiert eine Ausstellung, die sich mit der Kunst, dem Leben und der Aktualität der lyrischen Bohème auseinandersetzt. Mit über 80 Zeichnungen, Briefen und Publikationen, die aus privaten und öffentlichen Sammlungen zusammengetragen werden, lässt sich das Zusammenspiel von Sprache und Bild in Lasker-Schülers künstlerischem Erbe neu entdecken.

Ort: Günter-Grass-Haus Lübeck, Glockengießerstraße 21

aktuelle **Infos** hier: Else Lasker-Schüler Ausstellung - Günter Grass-Haus - Die Lübecker Museen

Öffnungszeiten (ab 25.6., aktuell ist das Grass-Haus wg. Umbau geschlossen): Mo – Sa, 10 – 17 Uhr

Eintritt: regulär 8,- €; freier Eintritt für alle mit Anspruch auf Ermäßigung

Veranstaltungen zum Digitaltag am 27. Juni 2025



Freitag, 27. Juni, 14:00 – 16:30 Uhr

„Digitale Demokratie: Mitreden. Mitgestalten. Mitwirken.“

Zum sechsten Mal in Folge beteiligt sich die Hansestadt Lübeck am bundesweiten „Digitaltag“ statt. Digitale Teilhabe soll vor Ort für alle anschaulich und verständlich vermittelt werden.

Prof. Dr. Moreen Heine von der Universität zu Lübeck führt durch die Veranstaltung. Am Ende der Veranstaltung wird der neue Beirat Lübeck Digital ausgelost.

Ort: Übergangshaus, Königstr. 54

Anmeldung: nicht erforderlich

Veranstalterin: Bereich Digitalisierung, Organisation und Strategie der Hansestadt Lübeck

Freitag, 27. Juni, 15:30 – 17:00 Uhr

Die Nutzung von KI-Programmen – ein Einführungsnachmittag für Frauen

Künstliche Intelligenz verändert unsere Arbeitswelt, und das schneller, als viele denken. Doch wie können wir diese Technologie gezielt für uns nutzen?



In diesem praxisnahen Einstiegsseminar entdecken Sie, wie Chat-GPT und KI-gestützte Programme Ihnen helfen können, Zeit zu sparen, kreative Prozesse zu unterstützen und effizienter zu arbeiten. Ganz ohne Vorkenntnisse lernen Sie die wichtigsten Funktionen kennen und erhalten direkt anwendbare Tipps für Ihren beruflichen sowie privaten Alltag. Ziel ist es, Ihnen nicht nur Wissen, sondern auch Sicherheit im Umgang mit KI zu vermitteln, sodass Sie diese Technologien mit Leichtigkeit nutzen können.

Eine Anmeldung ist nur für Frauen möglich, Vorerfahrungen mit KI sind nicht nötig. Es wird eine Teilnahmebescheinigung mit den erlernten Schwerpunkten ausgestellt. Referentin: **Sevilay Erdal**

Veranstalterinnen: Frauenbüro und Bereich Digitalisierung in Kooperation mit der VHS Lübeck

Ort: VHS am Falkenplatz 10, R 0.04 (IT-Raum), **Anmeldung:** VHS Lübeck, online [hier](#). Kosten: 10 €, ermäßigt 5 €



Sonntag, 29. Juni, 17:00 Uhr

Lesung „Mütter in die Politik“ mit Sarah Zöllner



Wie finden Mütter den Weg in die Politik? Und wie behaupten sie sich dort? Wie bilden sie erfolgreich Netzwerke und setzen langfristig ihre Ziele um? Eine Politik für alle braucht die Perspektive von Müttern! Doch wie kann der Einstieg zwischen Mental-Load, fehlenden Betreuungsmöglichkeiten und knappen Ressourcen gelingen? Sarah Zöllner verbindet Best-Practice-Beispiele und Tipps mit Erfahrungsberichten von 21 Müttern aus Kommunal-, Landes-, Bundes- und Europapolitik oder privaten Initiativen, Stiftungen und Verbänden. Aus diesem Pool kann jede Frau und Mutter schöpfen, um (Familien-)Politik engagiert mitzugestalten und notwendige Veränderungen

anzustoßen. Darüber hinaus bietet das Sachbuch eine scharfsinnige Analyse, warum auch heute noch so wenigen Frauen und vor allem Müttern der Schritt in die Politik gelingt – und wie sich das ändern lässt.

Veranstalterin: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, in Kooperation mit dem Willy-Brandt-Haus

Kinderbetreuung: Parallel zur Veranstaltung wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Bitte bei der Anmeldung Zahl und Alter der Kinder angeben.

Ort: Willy-Brandt-Haus, Königstr. 21, Lübeck, **Anmeldung:** Willy-Brandt-Haus Lübeck, online [hier](#).

Dienstag, 1. Juli, 9:30 – 12:00 Uhr | ONLINE

Vorstellungsgespräche – Authentisch und auf Augenhöhe führen

Endlich ist sie da – die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch!

Die Aufregung steigt und viele fragen sich nun: Was antworte ich, wenn ich nach meinen Stärken und Schwächen oder nach meiner Lücke im Lebenslauf gefragt werde? Verschiedene Antwortmöglichkeiten ergeben sich häufig aus der eigenen Erfolgsgeschichte. Entdecken Sie Ihre Antworten!

Veranstalterin: Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V., Holstenstraße 14-16, kostenlos

Anmeldung und weitere **Infos:** Tel. (0451) 7079793, luebeck@frauennetzwerk-sh.de

Freitag, 4. Juli, 10:00 – 12:00 Uhr

Summer Vibes Café Connect: Mental Load zur Sommerzeit – wie gehe ich damit um?

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und leckeren Keksen möchten wir gemeinsam über das Thema Mental Load zur Sommerzeit sprechen – eine unsichtbare Belastung, die viele von uns täglich erleben, auch gerade zur Urlaubszeit. Erfahrt mehr über die Auswirkungen von Mental Load auf unser Wohlbefinden und tauscht euch in einer offenen Runde aus. Lasst uns gemeinsam Strategien entwickeln, um den Alltag leichter zu gestalten!

Ort: Beratungsstelle FRAU & BERUF Braunstraße 13-15

Anmeldung: Karen Ingber, Lübeck Tel: (0170) 7765533, E-Mail: karen.ingber@faw.de, kostenfrei

Donnerstag, 10. Juli, 9:00 – 12:30 Uhr

Präsenz-Workshop: Verborgene Potenziale entfalten – Wiedereinstieg nach der Berufspause

Bei der Rückkehr ins Berufsleben nach längerer Erwerbspause bestehen häufig viele Unsicherheiten. Was kann ich? Was will ich? Wo soll es beruflich für mich hingehen? In diesem Präsenz-Workshop können Sie Ihre versteckten Kompetenzen und Potenziale neu entdecken und sich über Ihre eigenen Stärken klar werden. Entwickeln Sie eine Zukunftsvision – die beruflichen Wünsche und Ziele mit den konkreten Schritten für den beruflichen Wiedereinstieg.

Ort: Agentur für Arbeit Lübeck, Sitzungssaal (4. OG), Hans-Böckler-Str. 1

Anmeldung: bis zum 6. Juli per E-Mail unter Luebeck.BIZ@arbeitsagentur.de oder Tel. (0451) 588 397, kostenfrei.

Freitag, 11. Juli, 11:00 – 17:00 Uhr

Infotag: Älter werden in Lübeck

Das Alter ist bunt, vielfältig und beinhaltet verschiedenste Themen im Zusammenhang mit dem Älterwerden. In Anlehnung an den neunten Altersbericht bietet der Infotag eine breite Auswahl an Angeboten für unterschiedlichste Lebenslagen und Teilhabemöglichkeiten mit den Schwerpunkten Wohnen, Soziale Einbindung, Pflege, Ehrenamt, Mobilität, Kunst & Kultur, Migration, Sorgearbeit, Alltagshilfen, Diversität, Bildung, Prävention & Vorsorge, Selbsthilfe, Sicherheit, Gesundheit & Bewegung, Digitale Medien, Lebensende, Vorträge, Mitmach-Aktionen sowie örtliche und überregionale Informationsstände gemeinnütziger Initiativen und Vereine, Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, engagierter Interessenvertretungen sowie kommunaler Angebote im Rahmen der Daseinsvorsorge. Extra in diesem Jahr: Fokus zu „Gewaltprävention im Alter“ in Kooperation mit dem Kommunalen Präventionsrat der Hansestadt Lübeck.

Veranstalterin: Hansestadt Lübeck. Bereich Soziale Sicherung, Tel.: (0451) 122 – 4411,

E-Mail: leben-und-wohnen-im-alter@luebeck.de, **Ort:** MuK Lübeck, Willy-Brandt-Allee 10



Freitag, 8. August, 10:00 – 12:00 Uhr

Summer Vibes Café Connect: Online-Selbstmarketing – do's and don'ts

Bist du Online und in den Sozialen Netzwerken vertreten? Worauf solltest du achten? Im Workshop geht es darum Frauen zu sensibilisieren, wie sie sich effektiv und professionell im Internet präsentieren können. Die Teilnehmerinnen lernen wichtige Strategien, um ihre Online-Präsenz zu optimieren und ihre beruflichen Ziele zu erreichen und tauschen sich mit anderen Teilnehmerinnen aus.

Anmeldung: Susanne Buchholz, Tel: (0160) 91930493, E-Mail: susanne.buchholz2@faw.de, kostenfrei

Dienstag, 12. August, 17:00 – 19:00 Uhr

Summer Vibes Online-Workshop Vision 2025: schon Sommer und immer noch keine Vision?

Beruflich durchstarten mit der Kraft einer neuen Vision! Hast du dich schon öfter gefragt, wann du das letzte Mal im Beruf so richtig glücklich warst? Wenn du dich nicht mehr daran erinnern kannst, ist es an der Zeit, deinem beruflichen Glück auf die Spur zu kommen! Es ist nie zu spät für eine neue Vision. Sichere dir jetzt deinen Platz und melde dich an!

Anmeldung: Karen Ingber, Lübeck Tel: (0170) 7765533, E-Mail: karen.ingber@faw.de, kostenfrei

Freitag/Samstag, 15. und 16. August

Christopher Street Day - Lübeck #NieWiederStill

Demo & Party: 16.08.25

Rahmenprogramm: 01.08. - 17.08.25

Wir stehen auf für Vielfalt, Liebe und queere Sichtbarkeit. Seid laut, seid bunt und vor allem seid dabei, wenn Lübeck Farbe bekennt. Gemeinsam zeigen wir, dass wir uns nicht verstecken – nie wieder! Macht mit beim CSD 2025 und setzt ein Zeichen für eine offene Gesellschaft.

Alle Veranstaltungen unter www.luebeck-pride.de

TERMINE DES FRAUENBÜROS ZUM VORMERKEN

Mittwoch, 24. September, 12:00 – 19:00 Uhr

Besuch des schleswig-holsteinischen Landtages in Kiel

Die Teilnehmerinnen sind live bei einer Landtagssitzung dabei und haben im Anschluss die Möglichkeit, mit Landtagsabgeordneten ins Gespräch zu kommen. Wie läuft die Arbeit im Landtag? Was können Landtagsabgeordnete aus Lübeck für ihre Stadt im Land erreichen? Wie sieht ihr Arbeitsalltag aus?

Kinder können – nach Rücksprache – gerne mitgebracht werden. Die Teilnehmerinnen fahren gemeinsam mit Bus und Bahn von Lübeck nach Kiel und zurück. Kostenfrei.

Zielgruppe: interessierte Frauen*

Veranstalterin: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, in Kooperation mit der VHS Lübeck

Ort: Landtag in Kiel. Treffpunkt für die gemeinsame Bahnfahrt nach Kiel: Hauptbahnhof Lübeck.

Anmeldung: möglichst bis zum 10. September über die VHS Lübeck. Anmeldung [online](#) oder über vhs@luebeck.de bzw. Tel: (0451) 122-4021. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie ein Deutschlandticket besitzen.

Montag, 29. September, 18:00 – 19.30 Uhr

Urbane Sicherheit in öffentlichen Räumen

– am Beispiel der Hansestadt Lübeck (Buntekuh/Hüxtertor) –

Vortrag und Austausch mit Marleen Schlueter und Prof. Lydia Rintz

Sicherheit. Ein Thema, das uns zunehmend im Alltag begleitet und eine Herausforderung für Städte darstellt, auch für Lübeck. Doch wie ist es überhaupt möglich, mehr Sicherheit in unterschiedlichen städtischen Räumen zu schaffen und das Sicherheitsgefühl der Menschen (insbesondere Frauen*) zu verbessern?

In ihrem Vortrag stellt Marleen Schlueter (Foto: privat), Masterabsolventin des Fachbereichs Stadtplanung der TH Lübeck, ihre Masterarbeit vor, in der sie Konzepte und konkrete Maßnahmen für die Weiterentwicklung der öffentlichen Räume im Bereich des Klingenberg und in den Wohngebieten Buntekuh und Hüxtertor entworfen hat. Beispiele sind die Möglichkeiten zur Integration von mehr Freizeitangeboten in den Grüngürtel im Bereich des Karavellen-Hochhauses (Buntekuh), um die Aufenthaltsqualität zu verbessern oder die Verbesserung der Einsehbarkeit in Wohnstraßen wie der Herderstraße (Hüxtertor).





Eine Einordnung des Vortrages hinsichtlich der Herausforderungen für die Entwicklung nachhaltiger städtebaulicher Konzepte und geschlechtergerechter Planung erfolgt durch Prof. Lydia Rintz (Foto: Luca Förster, TH Lübeck). Außerdem ist Zeit für Fragen und einen Austausch zum Thema geplant.

Veranstalterinnen: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Technischen Hochschule Lübeck

Ort: VHS Lübeck, Falkenplatz 10, **Anmeldung:** über die VHS Lübeck ab 01.07.2025 [hier online](#)

Montag, 20. Oktober, 16:00 – 18:00 Uhr

Frauenpolitische Rathausführung – mit Stadtpräsident Henning Schumann

Bei der frauenpolitischen Rathausführung lernen Sie die historischen Orte des Lübecker Rathauses kennen. Sie sehen, wo damals und heute Entscheidungen gefallen sind und fallen und erfahren im Austausch mit Stadtpräsident Henning Schumann mehr über Beteiligungsmöglichkeiten in der Lübecker Kommunalpolitik. Eintritt frei.

Mit Stadtführerin Angela Haußer. Zielgruppe: alle interessierten Frauen*

Ort: Rathaus Lübeck, Breite Str. 62

Veranstalterin und Anmeldung (begrenzte Platzzahl!): bis zum 13. Oktober beim Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, frauenbuero@luebeck.de

Freitag, 7. November, 15:00 – 19:00 Uhr

„Zu anders für die Macht?“ – Wie gelingt uns mehr Vielfalt in der Kommunalpolitik?



Teil I, 15 bis 17 Uhr: „Frauen in der Politik“ – Austausch und Vernetzung und Lesung aus dem Buch „Zu anders für die Macht?“

Teil II, 17 bis 19 Uhr: Workshop: Was braucht politische Teilhabe mit mehr Frauen? Erarbeitung von Handlungsansätzen VOR ORT

Zielgruppe: alle kommunalpolitisch Interessierten aus Lübeck und Schleswig-Holstein, insbesondere Frauen*

Veranstalterinnen: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck in Kooperation mit dem Landesfrauenrat Schleswig-Holstein und der Landesarbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Schleswig-Holsteins.

Ort: Rathaus Lübeck, Breite Str. 62, Kinderbetreuung: wird angeboten, bitte Zahl und Alter der Kinder angeben

Anmeldung (begrenzte Platzzahl!): bis zum 29. Oktober beim Frauenbüro der Hansestadt Lübeck,

frauenbuero@luebeck.de oder (0451) 122-1615

Weitere Infos folgen!

Hansestadt LÜBECK

Das Lübecker Frauenbüro
Fischstr. 1-3 | 3. OG
23552 Lübeck
Tel.: (0451) 122 – 16 15
frauenbuero@luebeck.de
www.luebeck.de/frauenbuero

Verantwortlich für den Inhalt:
Elke Sasse – Gleichstellungsbeauftragte, Tel.: (0451) 122 – 16 10
Weitere Mitarbeiterinnen im Frauenbüro:
Sandra Birkonen – Projekte, Tel. (0451) 122 – 16 08
Brigitte Karkossa – Personal, Organisation und Beratung, Tel. (0451) 122 – 16 09
Simone Klinge – Projekt Europäische Charta, Tel. (0451) 122 – 16 02
Wiebke Schmidt – Lektorat und Geschäftsstelle, Tel.: (0451) 122 – 16 15
Petra Schmittner – Beratung, Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: (0451) 122 – 16 01

Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber:innen verantwortlich. Die Hansestadt Lübeck – Frauenbüro übernimmt keine Garantie für die von ihr unabhängigen Termine und Veranstaltungen.



HILFEN FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN

Beratungsstelle für Frauen:

Wohnungsprobleme, finanzielle Not, gesundheitliche Probleme u. a.: (0451) 4002 – 5 65 30
www.vorwerker-diakonie.de
(Erwachsene/Menschen-in-sozialen-notlagen/Beratung/Frauen)

Bevor was passiert – Info-Hotline für Tatgeneigte:

0800 7 02 22 40, Mo-Fr 9 bis 18 Uhr
www.bevor-was-passiert.de/corona-krisentelefon

BIFF – Beratung und Information

für Frauen & Mädchen (ab 12) in Lübeck

Psychosoziale Beratungsstelle: (0451) 7 06 02 02
www.biff-luebeck.de

Bürger:innentelefon Land SH:

(0431) 79 70 00 01

Elterntelefon:

0800 1 11 05 50
Mo-Fr: 9 bis 11 Uhr, Di, Do: 17 bis 19 Uhr

Frauenbüro Lübeck

wegweisende Beratung für Frauen:

(0451) 122 – 16 15, Mo, Di, Do, Fr 9 bis 13 Uhr
www.luebeck.de/frauenbuero

Frauenhäuser in Lübeck

Autonomes Frauenhaus: (0451) 6 60 33, rund um die Uhr
Frauenhaus Hartengrube: (0451) 70 51 85

Frauenkommunikationszentrum Aranat

in belastenden Lebenssituationen (auch Gewalt),
Migration & Fluchterfahrung: (0451) 4 08 28 50,
www.aranat.de

Frauennotruf Lübeck:

(0451) 70 46 40, www.frauennotruf-luebeck.de

Gewalt gegen Frauen:

0800 0 11 60 16, rund um die Uhr, oder im Sofort-Chat
www.hilfetelefon.de

Hilfetelefon Schwangere in Not:

0800 4 04 00 20, rund um die Uhr oder als Online-Beratung
www.geburt-vertraulich.de

Internetberatung (Chat) für Mädchen und Frauen:

rund um die Uhr, www.gewaltlos.de

Müttertelefon:

0800 3 33 21 11, 20 bis 22 Uhr

Nummer gegen Kummer:

für Kinder und Jugendliche: 11 61 11, Mo-Sa: 14 bis 20 Uhr
für Eltern: 0800 1 11 05 50, Mo-Fr 09 bis 11 Uhr,
Di-Do 17 bis 19 Uhr

Pflegenottelefon:

(030) 20 17 91 31, Mo-Do: 9 bis 18 Uhr

Polizei:

110, rund um die Uhr

pro familia:

Bundesweite Online-Beratung: www.profamilia.de

Prostituierte/Sexarbeiter:innen

Cara*SH Fachberatungsstelle
für Prostituierte: 0151 72312206
Beratung für Sexarbeiterinnen: 0152 21936634

Silbertelefon – Senior:innentelefon gegen Einsamkeit:

0800 4 70 80 90, täglich 8 bis 22 Uhr

Schwangerschaftsberatungsstellen in Lübeck

Caritas: (0451) 7 99 46 22
Pro Familia: (0451) 62 33 09
Gemeindediakonie: (0451) 79 32 29
HU Frauenberatung: (0451) 8 19 33
Donum Vitae: 0173 6 01 13 18 oder 0176 64 40 02 60

Telefonseelsorge:

0800 1 11 01 11 oder 11 61 23,
rund um die Uhr oder in der Chat-Beratung
www.telefonseelsorge.de